

## Wichernheim GmbH

Dorfstraße 8 - 12  
40882 Ratingen  
Tel.: 02102 - 955 - 0  
Fax: 02102 - 955 - 200  
Mobil:  
Email: [info@wichernheim.de](mailto:info@wichernheim.de)  
WWW: <http://www.wichernheim.de>



Gemeinschaft erleben!

In den 50er Jahren beschloss die evangelische Kirchengemeinde Homberg in eigener Regie ein Altenpflegeheim zu errichten.

Ein Zuhause für ältere Menschen, eingebunden in das Leben des Dorfes und der Kirchengemeinde sollte entstehen. 1959 wurde das Haus eröffnet und nach Johann Hinrich Wichern, dem Begründer der Inneren Mission der evangelischen Kirche, benannt. Wichern, ein charismatischer Mensch, setzte ein Leben lang seine ganze Kraft ein, um Nächstenliebe nicht nur im Wort, sondern in der Tat zu praktizieren. Die Liebe zu jedem einzelnen Menschen sollte auch das Tun im neuen Altenpflegeheim prägen.

Seitdem sind viele Jahre vergangen. Manches hat sich verändert, nicht zuletzt das Haus selbst. Von 1990 bis 1994 wurde es aufwändig saniert und erweitert, so dass es heute den neuesten Anforderungen moderner Altenpflege entspricht.

Zwei Dinge aber haben die Jahre überdauert. Nach wie vor besteht eine enge Bindung an die evangelische Kirchengemeinde.

Nach wie vor steht das Tun der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter ganz in der Tradition des Namenspatrons: Das Wohl jedes einzelnen Bewohners liegt ihnen am Herzen. Sie wissen, dass die Entscheidung, ins Altenpflegeheim zu ziehen, schwer fällt. Sie wissen auch, dass niemand seine vertraute Umgebung ohne Bedauern und ohne Angst vor dem Kommenden verlässt.

Helfen Sie uns, gemeinsam mit Ihnen Ihr neues Heim zu gestalten. Denn wir wünschen uns nichts mehr, als dass Sie im Wichernheim ein neues Zuhause finden, in dem Sie sich rundum wohlfühlen können. So selbstständig und selbstbestimmt wie möglich, mit unserer Hilfe, wo es nötig ist.

Zentral und doch im Grünen!

Mitten in Homberg, einem Dorf, das sich nicht nur durch einige Fachwerkhäuser, sondern auch ein reges Dorfleben bewahrt hat, findet sich das Wichernheim. Ein freundliches zweistöckiges Gebäude mit einer markanten holzverkleideten Erkerfassade und großzügiger Eingangshalle empfängt den Besucher. Warme Wohnlichkeit statt steriler Klinikatmosphäre überrascht.

Lichtdurchflutete Gänge führen in die Wohnbereiche, wo gemütliche Sitzecken zum Verweilen einladen. Das tun auch die Bänke auf dem Kirchplatz, auf die der durchs Fenster fällt. Auf diesem Platz ist häufig etwas los: Hier bauen die Vereine den Maibaum auf, hier feiert die Kirchengemeinde. Auf der Rückseite des Gebäudes lädt ein hübscher Park zum Spaziergang ein.

Wohnen und wohl fühlen / Heimat für ältere Menschen!

Wer sich wohl fühlen will, muss sich mit den Dingen umgeben, die ihm über die Jahre ans Herz gewachsen sind. In den bis zu 30 Quadratmeter großen Zimmern des Wichernheims findet sich Platz für manches erinnerungsträchtige Stück. Das eigene Zimmer wird, individuell eingerichtet, zur Wohlfühl-Insel, auf die sich der Bewohner zurückziehen kann.

Rückzug ist möglich, doch wer die Gemeinschaft sucht, findet allerorten Gleichgesinnte: in den gemütlichen Sitzecken, in der Eingangshalle und nicht zuletzt in der wohnlich eingerichteten Cafeteria. Diese hat sich zu einem beliebten Treffpunkt nicht nur für Bewohner und ihre Besucher entwickelt. Auch Spaziergänger kommen gern hierher, Vereine nutzen die Räumlichkeiten für zahlreiche Veranstaltungen.

Denn so gern wir das Wichernheim auch als einen Ort verstehen, der Kontakt und Kommunikation ermöglicht, respektieren wir die Privatsphäre des einzelnen. Dass jeder sein eigenes Reich als sein Heim empfindet, ist uns wichtig. Daher muten wir niemandem einen Umzug innerhalb des Hauses zu, auch wenn er kränker und pflegebedürftiger wird.

Lebensfreude bewahren!

Das Konzept des Wichernheims ruht auf den Eckpfeilern von Lebens- und Pflegequalität. Pflege verstehen wir als aktivierende und fördernde Pflege und beziehen sie, unserem ganzheitlichen Ansatz entsprechend, auf körperliches wie geistiges Wohlergehen. Doch die beste Pflege allein reicht nicht, um alten Menschen ein erfülltes und lebenswertes Leben zu sichern, um ihnen Zufriedenheit und Lebensfreude zu bewahren. Woran Lebensqualität gemessen wird, hängt von den Wünschen und Bedürfnissen jedes einzelnen ab.

Aus dieser Erkenntnis entwickeln wir eine Vision unseres täglichen Bemühens: Wir möchten uns die Zeit nehmen jedem zuzuhören, seine Wünsche zu erfahren und umzusetzen.

Wir wissen, dass jeder, der zu uns kommt, von seiner Lebensgeschichte geprägt ist. Wir möchten, dass er im Wichernheim genauso weiterlebt, wie es seiner Persönlichkeit entspricht. Das aber ist nur möglich, wenn der Anspruch jedes einzelnen auf größtmögliche Selbstbestimmung gewahrt bleibt.

Wir wollen helfen, wo es nötig ist - mehr nicht. Voraussetzung dafür ist auch, dass jedes Handeln freiwillig bleibt. Deshalb gilt: Jeder Bewohner soll seinen Alltag genauso gestalten, wie er es möchte. Ratschläge geben wir gern - mehr nicht. Wir möchten gemeinsam mit den Bewohnern und Bewohnerinnen ganz normalen Alltag leben - so verschieden, wie der für jeden einzelnen sein kann.

Aktiv sein/ vielfältige Angebote nutzen

Wer aktiv ist, bleibt geistig und körperlich fit. Daher legen wir großen Wert auf Angebote, die Geist und Körper fordern. Doch auch bei den Aktiv-Programmen gilt: Mitmachen muss niemand, jeder Bewohner gestaltet seinen Tagesablauf nach eigenem Gutdünken.

Wer jedoch Spaß daran hat, etwas zu unternehmen oder Neues zu erfahren, der findet im Wichernheim ein breites Angebot. Gedächtnistraining und Kreativgruppen sind gut besucht. Gymnastik wird betrieben, gerne gemeinsam gekocht. Die einen lösen miteinander Kreuzworträtsel, anderen liegen Vorlese- oder Gesprächsrunden mehr. Ausflüge in die nähere Umgebung werden organisiert.

Die einwöchige Freizeit, die regelmäßig angeboten wird, führt zum Beispiel nach Holland ans Meer. Aktiv zu sein kann auch bedeuten, sich ein Konzert oder eine Lesung anzuhören. Wer derartige Angebote schätzt, profitiert bei uns von der Einbindung in die Gemeinschaft von Dorf und Gemeinde.

Die Kirchengemeinde plant ihre Aktivitäten so, dass möglichst viele Bewohner teilnehmen können. Reges Leben wird durch Schul- und Kindergartenkinder, durch Parteien und Vereine ins Wichernheim getragen. Der "Homburger Feetz" ist immer gerne bereit, uns mit einer Karnevalssitzung zu erfreuen. Langeweile? Dafür bleibt keine Zeit.

Für weitere ausführliche Informationen besuchen Sie uns bitte auf unserer Homepage. Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung.